

TOP:

Beschlussvorlage  
Öffentlich :Ja

Amt/Geschäftszeichen  
Federführendes Amt :Bauamt

Datum Drucksache-Nr.:01-19-2024  
21.03.2024

Beratungsfolge

Gremium/Ausschuss	Termin	Genehmigung	Stimmverhältnis	J	N	E
Ortsbeirat Kremen	22.04.2024					
Stadtverordnetenversammlung	25.04.2024					

Betreff:

Beratung und Beschluss: Grundsatzbeschluss zur weiteren Nutzung des kommunalen Gebäudes an der Straße der Einheit des Ortsteil Kremen der Stadt Kremen  
Beschlussvorlage

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremen beschließt, dass das kommunale Gebäude an der Straße der Einheit 2a des Ortsteils Kremen der Stadt Kremen folgende Nutzung erfährt:

1. Der Löschzug 1 der Feuerwehr Kremen zieht mit der Fertigstellung der neuen Wache am Schlossdamm an den neuen Einsatzort.
2. Der Wirtschaftshof zieht vom angemieteten Standort Sittelskanal 1a in die Straße der Einheit 2a, da der jetzige Standort nicht der Stadt gehört.
3. Die jetzige Feuerwehrwache bietet alle Voraussetzungen die der Arbeitsstättenverordnung entsprechen. Es muss nur noch ein Teil im Trockenbauverfahren hergestellt werden, um eine zweite Umkleide bereitzustellen.
4. Der hintere Bereich, Richtung Bouleplatz wird mit einem Zufahrtstor und einem Stabmattenzaun mit Sichtschutz eingefriedet und als Lagerplatz genutzt. Dafür wird die vorhandene Zaunanlage am Sittelskanal zurückgebaut und dort wieder verbaut.

Beratungsergebnis:

Gremium:	Sitzung am:	TOP
Anz. Mitgl. :19	dav. anwesend	Ja..... Nein..... Enthalt.....
Laut Vorlage.....	Abweichende Vorlage	

eingbracht durch :Bürgermeister  
Bearbeiter :Herr Christoph Artymiak

.....  
Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung

#### Problembeschreibung/Begründung

Der Wirtschaftshof der Stadt Kremmen befindet sich seit 2015 auf dem Gelände der Wohnungsbaugesellschaft Kremmen mbH am Sittelskanal 1a.

Dort stehen für die Unterbringung zwei Sanitärcontainer und ein Doppelcontainer als Aufenthaltsräume zur Verfügung, die der Stadt Kremmen gehören und umfasst eine Nutzfläche von ca. 1.500 m<sup>2</sup>. Das Gelände und die Scheune sind von der Wohnungsbaugesellschaft Kremmen mbH angemietet. Die dortige Scheune dient als Fahrzeughalle, Werkstatt und Lagerhalle. Dabei handelt es sich um ein altes Gebäude, welches nicht beheizt ist und auch eine sehr schlechte Ausleuchtung hat. In den Containern sind die Umkleidemöglichkeiten sehr eingeschränkt. Einige der Fahrzeuge und auch Anhänger müssen das ganze Jahr über draußen stehen und sind somit der Witterung ausgesetzt.

Mit dem Umzug des Wirtschaftshofes vom jetzigen Standort zum Objekt an der Straße der Einheit 2a, jetzige Feuerwehrwache, biete folgende Vorteile und wird den heutigen Anforderungen gerecht. Darunter zählt zum Beispiel, dass die Fahrzeughalle und die angrenzenden Garagen sowie die Räumlichkeiten und Sanitäreinrichtungen der Feuerwehrwache optimale Bedingungen für die Kolleginnen und Kollegen bieten. Für die kommende Nutzung bietet der neue Standort alle Voraussetzungen, die der Arbeitsstättenverordnung entsprechen. Zudem kann das kommunale Eigentum, wie Beschilderung, Poller, Ausrüstungen und sonstige technische Ausrüstungen, durch die vielen Lagermöglichkeiten besser aufbewahrt werden. Außerdem können alle sieben kommunalen Wirtschaftshof-Fahrzeuge im Gebäude untergestellt werden, was eine längere Nutzung ermöglicht.

Derzeit besitzt die Stadt Kremmen weder so eine geeignete Fläche bzw. geeignetes Gebäude, welches so umfangreich den Anforderungen des Wirtschaftshofes gerecht wird. Eine bessere Nachnutzung dieses Standortes bzw. der Gebäude in Betracht alleine nur der möglichen Fahrzeugunterstellplätze (vorher Feuerwehrfahrzeuge, dann Wirtschaftshof-KfZ) gibt es nicht.

Somit ist ein kostenintensiver Neubau bzw. Standortentwicklung für den Wirtschaftshof für die kommenden Jahre nicht erforderlich.

Günstig ist auch die Lage unmittelbar am Park und des Mehrgenerationsspielplatzes, der durch die Präsenz besser vor Vandalismus geschützt werden kann.

gez. Artymiak und Böttcher-Klawin  
Leiter Bauamt und Leiter Wirtschaftshof